

Bald ist Schluss mit „Oschnputtl“

Tom Bauer beendet die Erbsenzählerei und widmet sich neuen Projekten

Landau. (mbo) Es war die Erfüllung eines Traums und hat mehr Erfolg gebracht, als er es sich hätte träumen lassen: „Oschnputtl“, das Erbsenmusical aus der Feder des niederbayerischen „Teilzeitkabarettisten“ Tom Bauer, geht nun in die letzte Runde. Fans und Weggefährten hat Tom Bauer mit der Nachricht überrascht, dass 2016 „Oschnputtls“ letzter Vorhang fallen wird. Noch sieben Vorstellungen – dann ist das Musical Geschichte.

„Man soll aufhören, wenn's am schönsten ist“, bekundet Bauer im Interview mit unserer Zeitung. Er wolle „Oschnputtl“ würdig beenden. Erreicht hat der aus Trieching stammende Tom Bauer, der Teilzeit im Landauer Fluramt arbeitet und ansonsten Musik und Kabarett frönt, mehr als je gedacht: Über 30 000 Zuschauer haben Oschnputtl gesehen, das Ensemble hat an renommierten Bühnen wie im Gasteig an der Münchner Philharmonie



Tom Bauer und sein Oschnputtl Eva Petzenhauser: Das Erfolgsensemble beendet in diesem Jahr die Musicalaufführungen.

oder im Schlachthof gastiert – in der Regel war ausverkauft.

2013 war Tom Bauer Kulturpreisträger des Landkreises Dingolfing-Landau. Er will sich künftig auf

neue Projekte konzentrieren, etwa auf ein Soloprogramm. Die nächste Aufführung von „Oschnputtl“ ist im Mai in Deggendorf, die letzten sind am 9. und 10. Dezember in Landau.